

Parma. (— 1.)

Parma und Piacenza in Oberitalien, früherhin freie Städte, kamen 1346 unter die Herrschaft der Visconti in Mailand, wurden 1420 vom König Ludwig 12. v. Frankreich in Besitz genommen, u. hundert Jahre später vom Papst Julius 2. zum Kirchenstaat gezogen. Papst Paul 3. erhob sie mit ihren Gebieten 1545 zu Herzogthümern, u. belehnte seinen natürlichen Sohn, Peter Aloys Farnese, damit, dessen Nachkommen bis 1731, wo das Geschlecht im Mannstamme erlosch, als Herzoge v. Parma regierten. Durch Verträge folgte im Besitz Don Carlos, Sohn König Philipps 5. v. Spanien u. der Elisabeth Farnese, T. des letzten Herzogs v. Parma, der aber schon 1735, wo er den sicilischen Thron bestieg, beide Herzogthümer an Oesterreich abtrat. 1748, im Aachner Frieden, wurden sie von diesem an Don Philipp, jüngerm Sohne König Philipps 5., wieder überlassen, doch mit der Klausel, daß, wenn er kinderlos sterbe, oder sein Bruder, Don Carlos, der den sicilischen Thron besaß, in Spanien succedire, Parma an die deutsche Kaiserin Marie Theresie, u. Piacenza an Sardinien fallen solle. Don Philipps Nachkommen blieben als Herzöge v. Parma im Besitz des Landes bis 1801, wo es durch den Luneviller Frieden an Frankreich kam. Im Jahre 1814 wurde es Napoleons Gemahlin, Marie Luise u. ihrem Sohne zugetheilt, diese Bestimmung aber 1817, in der Wiener Congreßacte dahin abgeändert: daß, nach dem Tode der Marie Luise, Parma an die jetzige herzoglich Lucca'sche, also wieder an die Familie zurückfallen solle (s. Lucca), die es 1748 im Aachner Frieden erhielt, wogegen Lucca an Toscana gelangen wird. Wenige Länder gleicher Größe möchten einen so vielfachen Wechsel der Regentenfamilie erlebt haben, als Parma, deren man seit 1346 zehn annehmen kann.

Das Herzogth. Parma von 107 Q. M. Größe, zählte 1844, — 477,000 Einw. Kath. Conf. Resid.: Parma.

Herzogin: Marie Luise Leop. Franz. Ther. Jos. Lucie, älteste T. des 1835 † Kaiser Franz 1. v. Oesterreich, g. in Wien 12. Dec. 1791, durch den Pariser Traktat vom 11. April 1814, Herzogin v. Parma, dessen Regierung sie 17. März. 1816 antrat, vm. a) mit Napoleon p. p. in Wien 11. März, bürgerl. in St. Cloud 1. Apr. u. persönl. in Paris 2. Apr. 1810, ließ sich bei dessen Verbannung

nach St.
1821; b)
Kipperg

Pl

Ein po
den braunf
rafter eine
1689 in d
britannien
Asterlehn,
Graf:
Nov. 1785
B.-Erzbischof
Marianne
† 18. Aug

1. Ra
Kamm.;
Oct. 1815

a) C
b) D
c) E
d) F
e) G

2. F
12. Ma
3. G
Stallme
4. N
bei der h
5. F
Garde zu

nach St. Helena von ihm trennen, 11. Apr. 1814, Wittwe 5. Mai 1821; b) am 182 . . . mit dem Grafen Adam Albr. v. Reipperg, g. 8. Apr. 1775, † 22. Febr. 1829, f. Reipperg.
Eltern und Geschwister, f. Oesterreich.

Platen=Hallermund. (10.)

Ein pommersches Geschlecht, aus welchem Kaiser Leopold 1670 den braunschw. geh. Rath, Franz Ernst v. Platen, mit dem Charakter eines freien und edlen Herrn, in den Freiherrnstand, und 1689 in den Reichsgrafenstand erhob. König Georg 1. v. Großbritannien gab ihm 1704 die Reichsgrafschaft Hallermund als Pfsterlehn, welche aber nicht mehr Besizthum der Familie ist.

Graf: Georg Wilh. Friedr., g. in Linden bei Hannover 7. Nov. 1785, hannov. Oberkamm., gh. R., Mitgl. des Staatsraths, G.=Erbpostmstr. in Hannover, vm. das. 7. Nov. 1809 mit Julie Marianne Charl., Gräfin v. Hardenberg, g. in Celle 22. Oct. 1788, † 18. Aug. 1833.

K i n d e r.

1. Karl Ernst Felix, g. in Marseille 3. Sept. 1810, hannov. Kamm.; vm. 7. Nov. 1836 mit Gr. Mathilde Pace, g. 11. Oct. 1815.

K i n d e r.

- a) Georg Karl Rud. Friedr. Erasmus, g. 2. Oct. 1837.
 - b) Rudolf Karl Otto Fried. Jos., g. 13. Juli 1839.
 - c) Julie Fried. Math. Ferdin., g. 5. Febr. 1841.
 - d) Mathilde Agnes Clara Fried. Adolf., g. 11. Juli 1842.
 - e) Agnes Math. Fried. Ferd., g. 17. Mz. 1844.
2. Juliane Fried. Soph., g. in Hannover 6. Nov. 1811, vm. 12. Mai 1837 mit Gr. Blome auf Salzau.
3. Gustav Theod. Ferd. Friedr., g. das. 23. März 1813, han. Stallmeister.
4. Adolf Ludw. Karl, g. das. 10. Dec. 1814, g. Leg.=Secr. bei der hann. Gesandsch. in Haag.
5. Julius Wilh. Ludw., g. das. 26. Dec. 1816, E. in der Garde zu Fuß in Hannover.